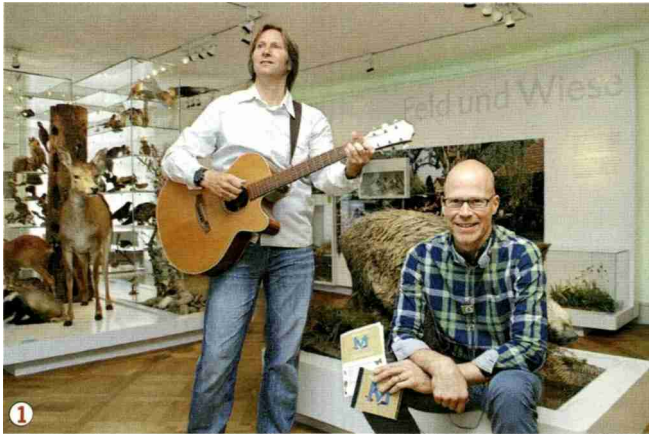




Fritz und Fränzi  
8008 Zürich  
044/ 277 72 62  
www.fritzundfraenzi.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 103'381  
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 836.003  
Abo-Nr.: 1092489  
Seite: 76  
Fläche: 66'157 mm<sup>2</sup>

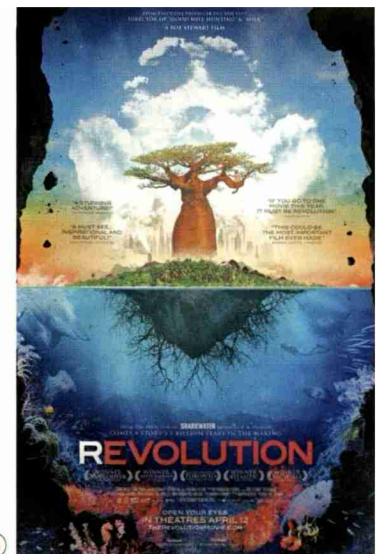


Der November ist meist kalt und ungemütlich? Stimmt. Gut, dass so viele interessante Veranstaltungen im Warmen stattfinden, wie der musikalische Rundgang durchs Naturmuseum Thurgau. Oder die Aufführungen im Schauspielhaus in Zürich und im Schlachthaus Theater Bern. Und die Umwelt Arena Spreitenbach zeigt die Dokumentation «Revolution»

# Was tun im November?

## ① Mit Musik durchs Naturmuseum

Der Thurgauer Liedermacher Marcel Haag hat für das Naturmuseum Thurgau einen musikalischen Rundgang mit 20 Liedern geschrieben. Ob Chanson, Hip-Hop- oder Pop-Song: Jedes Lied behandelt ein bestimmtes Thema der Dauerausstellung, zu dem es ausserdem ein passendes Rätsel oder ein Suchspiel zu lösen gibt, eingeteilt in drei Schwierigkeitsgrade, je nach Alter des Museumsbesuchers. Dauer des musikalischen Rundgangs: rund 90 Minuten. **Ort:** Naturmuseum Thurgau, Freie Strasse 24, Frauenfeld **Datum/Zeit:** Dienstag bis Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 12 bis 17 Uhr, für Schulen nach Voranmeldung: Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr **Preis:** Eintritt frei **Informationen:** www.naturmuseum.tg.ch





### ③ Kinder erzählen die Geschichte der Bourbakis

«Stell dir vor, es ist Winter und eiskalt. Auf einmal kommen Tausende von Soldaten in die Schweiz, fast verhungert, krank. Jetzt müssen viele Schweizer helfen, damit die Flüchtlinge etwas zu essen und ein warmes Plätzchen zum Schlafen bekommen...» Im Luzerner Kulturhaus Bourbaki erzählen Kinder für Kinder (von 5 bis 13 Jahren) die Geschichte der Bourbakis, eine Geschichte von Krieg und Menschlichkeit. Sinnbild für diese Geschichte ist das Riesenrundgemälde von Edouard Castres aus dem Jahre 1881 im Rundbau des Kulturhauses. Es zeigt die französische Ostarmee des Generals Charles Denis Sauter Bourbaki bei ihrem Übertritt in die Schweiz am Ende des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/71. Ein spannender Rundgang von Kindern für Kinder. **Ort:** Bourbaki Panorama Luzern, Löwenplatz 11, Luzern **Datum:** 12., 19. und 26. November, 16 bis 17 Uhr **Preis:** 5 Franken **Anmeldung:** Telefon 041 412 30 30 **Informationen:** www.bourbakipanorama.ch

### ⑤ Aufruf zur Revolution

Regisseur Rob Stewart will in seinen Filmen vor allem eins: aufdecken und aufklären, wie es um unsere Welt bestellt ist. Daher nimmt er uns in seinem neuesten Werk «Revolution» mit zu den Korallenriffen vor Papua-Neuguinea, zeigt uns die Waldrodungen in Madagaskar sowie den bisher grössten Rohstoffabbau in Alberta, Kanada. In atemberaubend schönen Bildern präsentiert der Filmemacher, wie all unsere Handlungen zusammenhängen und dass Artenverlust, Übersäuerung der Ozeane sowie Wasserknappheit die Fähigkeit der Erde reduzieren, Menschen zu beherbergen. Gezeigt wird der Film im englischen Originalton mit deutschen Untertiteln. **Ort:** Umwelt Arena, Türliackerstrasse 4, Spreitenbach **Datum/Zeit:** 22. November 14 Uhr, 23. November 13 Uhr **Preis:** Erwachsene 20 Franken, Kinder und Jugendliche 14 Franken **Reservation:** Telefon 056 418 13 00 **Informationen:** www.umweltarena.ch/veranstaltungen/events

### ⑥ Willkommen zu Hause

Häusliche Gewalt wird noch immer stark tabuisiert. Die Wanderausstellung «Willkommen zu Hause» versucht, dem etwas entgegenzusetzen und junge Menschen mit dem Thema zu konfrontieren. So bilden Eifersucht und Kontrollverhalten in jugendlichen Paarbeziehungen einen Schwerpunkt. In Basel ist sie im Rahmen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt» zu sehen, der Tag der Frauen- und der Menschenrechte bilden die Klammer. Für Schulklassen gibt es spezielle Führungen. **Ort:** Haupt-Ort für Gestaltung, Holbeinstrasse 58, Basel **Datum:** 25. November bis 5. Dezember **Zeit:** Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr **Eintritt:** gratis **Informationen:** www.iamaneh.ch/ausstellung

### ② Die Brüder mit dem Löwenherz

Krümel Löwe ist krank und weiss, dass er wahrscheinlich bald sterben muss. Sein Bruder Jonathan tröstet ihn. Denn Krümel wird bald in Nangijala sein, dem Land der Sagen und Lagerfeuer, wo viele Abenteuer auf ihn warten... Der weltberühmte Kinderbuchklassiker «Die Brüder Löwenherz» kommt als Familienstück auf die Pfauben Bühne des Jungen Schauspielhauses Zürich. dargestellt durch Schauspieler und lebensgrosse Puppen. Astrid Lindgrens Geschichte über den Trost der Gemeinsamkeit, über Freundschaft und Mut, die Fähigkeit, über sich selbst hinauszuwachsen – fantasievoll umgesetzt. Ab 8 Jahren. **Ort:** Schauspielhaus Pfauen, Rämistrasse 34, Zürich **Datum/Zeit:** 14. November 10 Uhr, 15. November 16 Uhr, 23. November 11 Uhr **Preis:** 20 bis 40 Franken, Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) 5 bis 25 Franken **Informationen:** www.junges.schauspielhaus.ch

Datum: 10.11.2014



Fritz und Fränzi  
8008 Zürich  
044/ 277 72 62  
www.fritzundfraenzi.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 103'381  
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 836.003  
Abo-Nr.: 1092489  
Seite: 76  
Fläche: 66'157 mm<sup>2</sup>

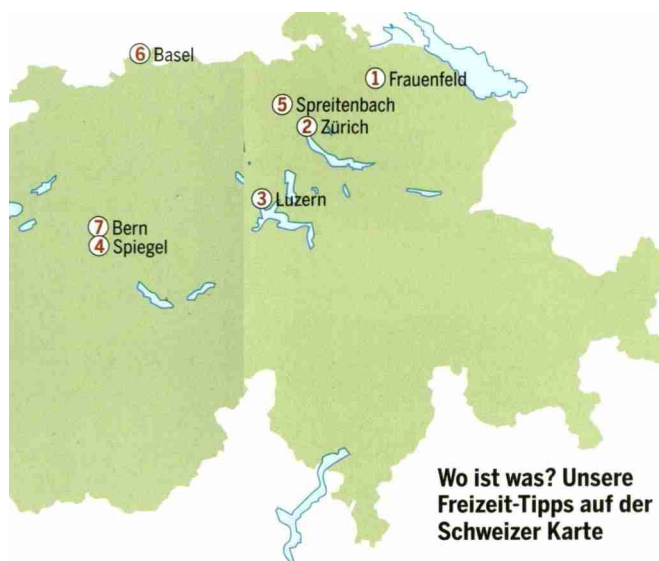
#### ④ **YouReport: Jungjournalisten gesucht**

Ob vor oder hinter der Kamera: Begeisterte Nachwuchsjournalisten sind beim YouReport an der richtigen Adresse. Das junge Filmteam der Reformierten Kirchgemeinde Köniz dreht Filme über kirchenrelevante Events, sei es bei Kirchgemeindeversammlungen oder Jugendfreizeitcamps.

Und das ganz professionell. Ziel ist es dabei, Jugendlichen ab der 7. Klasse Grundkenntnisse im Videojournalismus zu vermitteln, zuerst in einem Einführungskurs, später im Praxis-Einsatz mit der Videokamera. Vorkenntnisse braucht es keine, nur die Lust am und aufs Filmemachen. **Ort:** Kirchgemeindehaus Spiegel, Spiegelstrasse 80, Spiegel und Köniz

**Datum/Zeit:** Kurse nach Bedarf, Anmeldung jederzeit

**Preis:** 50 Franken **Informationen:** [www.youreport.ch](http://www.youreport.ch)



#### ⑦ **Theater: Die drü Söili mit Ingwer**

Ein Samurai, der fürs Leben gerne Schweinefleisch mit Ingwer isst, und sein Hund, der weiss, wo die letzten Söili zu finden sind, begeben sich in die entlegenste Provinz, in die entlegenste Ecke auf der entlegensten Insel. Dort leben die drei letzten Ferkeli quietschfidel und bauen ihre Häuschen, um sich vor Sturm und Gefahr zu schützen. Doch der unersättliche Samurai mit einem Atem wie ein Orkan, seinem Schwert aus Stahl und seinem Schweine-Hund wollen den Söili an den Speck ... Das Besondere an Michael Fehrs Neubearbeitung der «Drei kleinen Schweinchen»? Er hat sein Stück in Form eines Liedes geschrieben. Da macht es Spass zuzuhören und natürlich zuzuschauen! Besonders jungen Zuschauern ab 6 Jahren. **Ort:** Schlachthaus Theater Bern, Rathausgasse 20, Bern **Datum/Zeit:** 19. November 18 Uhr (Premiere), 22., 23. November 16 Uhr, 25. bis 28. November 10 Uhr, 29., 30. November 16 Uhr **Preis:** Erwachsene 20 Franken, Kinder 10 Franken **Informationen:** [www.schlachthaus.ch](http://www.schlachthaus.ch) **VERLOSUNG:** Zu gewinnen sind 3 mal 2 Karten (mindestens eine für ein Kind) für den 22. oder 23. Teilnahme per E-Mail bis 19.11.14 an: [redaktion@fritzundfraenzi.ch](mailto:redaktion@fritzundfraenzi.ch) mit Stichwort «Drü Söili»